

Vielfalt rund ums Jahr: Immergrüne Laubgehölze

(GMH/BdB) Wer sehnt sich im Winter nicht nach frischem Grün, bunten Blüten und dem unverkennbaren Duft, der in südlichen Ländern das ganze Jahr hindurch begeistert. Auch bei uns muss der Garten in dieser Zeit nicht kahl und trüb wirken. Garant für eine stimmungsvolle Bepflanzung sind immergrüne Laubgehölze. Besonders im Winter werden sie zum Hingucker und sorgen für Freude im Garten und damit mehr Lebensqualität.



Bildnachweis: GMH/BdB

Bildunterschrift: Immergrüne Gehölze sind raumbildend und schaffen eine attraktive Kulisse für alle blühenden Pflanzen im Garten. Im Sommer gefallen besondere Blattstrukturen und -formen, die selbst im Winter bei Raureif und Schnee zu interessanten Hinguckern werden.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2012/08/GMH_2012_35_01.jpg



Ob großes Gehölz, Heckenpflanzen oder Kletterer – immergrüne Pflanzen spielen eine wichtige Rolle bei der Gartenplanung, sind sie doch das Gerüst des Gartens. Im Zusammenspiel mit den sommergrünen Gehölzen, die im Herbst ihre Blätter verloren haben, bilden die Immergrünen einen besonders reizvollen Kontrast. Wer unterschiedliche Arten und Wuchsformen in seinem Garten zusammenbringt, der erzielt eine vielfältige und natürliche Bepflanzung. Schöne Blüten im Frühjahr, attraktiver Beerenschmuck im Herbst und attraktives Blattwerk im Winter zeichnen viele immergrüne Gehölze aus. Damit sind sie die Lösung für ein angenehmes Wohlbefinden in den Wintermonaten, wenn alles um uns herum im Grau zu verschwimmen droht.

Immergrüne Laubgehölze bilden einen ganzjährigen Sichtschutz, der uns vor unerwünschten Blicken schützt und den Garten zu einer angenehmen Oase macht. Und nicht zuletzt helfen diese Gehölze bei einem weiteren gesundheitlichen Problem. Unsere Umwelt wird immer lauter. Große immergrüne Sträucher und Bäume schirmen viele Geräusche ab oder mildern sie und halten zudem Staub fern.

Land auf Land ab ist besonders Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*) beliebt, der rasch wächst, als Solitär gepflanzt wird, in Form geschnitten werden kann und für mittelhohe Hecken genutzt wird.

Nicht nur in asiatischen Gärten ist Bambus (*Phyllostachys*) in Mode gekommen. Er wächst schnell bis zu drei Metern Höhe, liebt sonnige, windgeschützte Lagen, stellt keine großen Ansprüche, kann aber in kleineren Gärten zum Problem werden, da er gerne wuchert.

Buchsbaum (*Buxus sempervirens*) ist nicht nur auf Gräbern beliebt, auch bei den Formschnittgehölzen zählt er zu den Klassikern, ob als Hecke oder als Solitär in Würfel-, Kugel-, Pyramiden- oder Tierform.

Im Halbschatten wächst die Kamelie (*Camellia japonica*), die besonders durch ihre teils gefüllten, weiß bis rosa und roten Blüten auffällt. Je nach Lage benötigen Kamelien, die bis drei Meter hoch werden, einen Winterschutz.

Dekoratив für helle, windgeschützte Standorte sind verschiedene Schneeball-Arten (*Viburnum*) geeignet. Sie können als lockere



Hecke gepflanzt werden und gefallen mit ihren teils duftenden, dekorativen Blütenbällen.

Bizarr sieht die immergrüne Mahonie (*Mahonia bealei*) aus mit ihren langen, gezähnten Blättern und hellgelben duftenden Blüten ab Ende Februar bis April. Sie wächst langsam bis zu einer Höhe von zwei Metern, in wintermildem Klima auch höher.

Wer einen lockeren, humosen und wasserdurchlässigen Boden im Garten hat, findet auch in der großen Gruppe der Rhododendren viele Sorten, die im Winter voll belaubt bleiben. Sie eignen sich besonders gut als Solitärgehölz.

Auch einige Kletterpflanzen sind immergrün, wie das Geissblatt (*Lonicera*), Efeu (*Hedera*) oder auch der kriechende Spindelstrauch (*Euonymus*), der zum ranken eine Kletterhilfe benötigt.

Viele weitere hilfreiche Tipps und Anregungen zu Gehölzen sowie interessante Informationen über Baumschulen finden Sie auch im Internet unter <http://www.gruen-ist-leben.de>.

[Kastenelement:]

Tipp 1: Neigt sich der Herbst seinem Ende, empfehlen die Baumschul-Experten immergrüne Laubgehölze noch einmal ausreichend zu gießen, besonders dann, wenn der Herbst sehr trocken war. Denn diese Gehölze verdunsten Wasser auch im Winter.

Tipp 2: Auch für Kasten und Kübel sind immergrüne Laubgehölze geeignet, beispielsweise kleinere Wuchsformen wie Buchsbaum, Kamelie oder Stechapfel und Hochstämmchen, zum Beispiel Kugel-Liguster. Mehr als im Garten muss hier jedoch auf die ausreichende Feuchtigkeit im Gefäß geachtet werden (guter Wasserabzug) und eventuell auf einen ausreichenden Frostschutz.